

Saar-Senioren rügen Diskriminierung durch Fahr-Tests für Ältere

Saarbrücken. Der Seniorenbeirat des Saarlandes nennt die Debatte über Fahrtests für ältere Autofahrer diskriminierend. Der Landesvorsitzende Gerhard Ballas (73) sagte der SZ, „nach 54 unfallfreien Jahren verschließt sich mir die Einsicht, noch einmal eine Prüfung abzulegen. Dass ich – und alle Senioren – eine potenzielle Gefahr für den Straßenver-

kehr darstellen, empfinde ich als hochgradige Diskriminierung“. Im Vorfeld des 55. Verkehrsgesamtschwerenachrichtstags, der heute in Goslar eröffnet wird, hatten Verkehrsjuristen regelmäßige medizinische Fahreignungstests für Autofahrer über 75 gefordert. Die Gefahr, bei einem Unfall verletzt zu werden, steige mit dem Alter, hieß es.
> **Seite D 6: Bericht, Interview red**